

Von der Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes am 25./26. Mai 1935 in Siders (Sierre)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **43 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-973216>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ



Monatsschrift des Schweizerischen Roten Kreuzes
REVUE MENSUELLE DE LA CROIX-ROUGE SUISSE

Inhaltsverzeichnis — Sommaire

	Pag.		Pag.
Von der Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes am 25./26. Mai 1935 in Siders (Sierre) . . .	153	Comment arrêter une épistaxis?	174
Deux jours dans la «Noble Contrée». Assemblée générale de la Croix-Rouge suisse à Sierre, les 25/26 mai 1935	155	Le développement des services dentaires scolaires . . .	175
Aus unsern Sektionen:		L'écrivain sexagénaire et les sports	175
Zweigverein Thur-Sitter vom Roten Kreuz	157	Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes, 15./16. Juni 1935 in Montreux	176
L'amiral Grayson, président de la Ligue des Croix-Rouges	158	Chernex-Montreux, 15/16 juin 1935	181
Das Schweizerische Rote Kreuz nach dem Kriege	159	Schweizerischer Samariterbund: Alliance suisse des Samaritains:	
Protection contre la guerre chimique	167	Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes	182
Les morsures de serpents en Suisse	170	Extrait des délibérations du Comité central	183
Einiges über die Schnitt- und Wundarznei	170	Cours de moniteurs-samaritains à Vevey.	183
Aus dem Wörterbuch unserer Krankheiten	173	Freiwillige Beiträge	184

Von der Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes am 25./26. Mai 1935 in Siders (Sierre).

Zum erstenmale seit seinem Bestehen hielt das Schweiz. Rote Kreuz seine Delegiertenversammlung im Wallis ab. Gar viele von den 104 Delegierten und zahlreichen Gästen hatten zum erstenmal Gelegenheit, die Gastfreundschaft dieser herrlichen Gegend zu geniessen. Ob die Anwesenden die Alpenkette durchfahren oder über die Gegend der Narzissenfelder und des Genfersees ihren Weg genommen, alle besammelten sich frohen Mutes und voller Erwartung in dieser fruchtbaren, von hohen Bergketten begrenzten Ebene, wo graue Ruinen und neue Schlösser dem Tagungsort den Stempel von geschichtlicher Erinnerung, künstlerischer Eingebung und fleissiger

Strebsamkeit des heutigen Geschlechtes aufdrücken.

Dem entsprach auch das Programm, das der Präsident des Zweigvereins Siders für die Rotkreuz-Gemeinde aufgestellt hatte.

Beim Besuch der Aluminiumwerke in Chippis wurde man eingeführt in die Werkstätte der modernen Technik; das Schloss von Frau J. J. Mercier, erbaut auf den Ruinen des Stammschlusses der Familie d'Albi, bildete mit seiner modernen Einrichtung und den alten Sammlungen einen Uebergang von der alten in die neue Zeit, während der Besuch des Schlosses Mouzot mit seinen Erinnerungen an Rainer Maria Rilke

und andere Künstler, sowie die Gemäldeausstellung im Hotel «Château Bellevue» die künstlerische Eingebung der Gegend zu ihrem Rechte kommen liessen.

1936 wurden genehmigt und die Direktion erweitert durch einstimmige Wahl der Herren Oberstkörpskdt. Guisan, Oberstdiv. Bircher, Prof. Bohren, Dr. Ischer, Dr. Yves de Reynies und Gym-



Erholung nach dem Vortrage.

Eine ganz besondere Note brachte die Abendunterhaltung vom Samstag durch die zahlreichen Walliserinnen, deren jugendlich-frische Gesichter in den alten Trachten der verschiedenen Täler die alte und doch immer junge Tradition der Gegend verkörperten. So war denn schon zu Beginn des Abends die richtige Stimmung geschaffen, um die alten Volkslieder der berühmten «Chanson valaisanne», dieses Kleinods des Walliser Landes, voll geniessen zu können.

In der offiziellen Sitzung vom Sonntagmorgen wurden die geschäftlichen Traktanden unter der wohlwollenden Leitung des Direktions-Präsidenten, Oberst von Schulthess, in kurzer Zeit erledigt. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung 1934, sowie das Budget

nasiallehrer Merz aus Burgdorf. Darauf gab der scheidende Zentralsekretär, Dr. Ischer, in seiner bekannten anregenden Art einen Ueberblick über die Tätigkeit des Schweiz. Roten Kreuzes seit dem Jahre 1919, in dem er auch der Direktion Anregungen über künftige Aufgaben unterbreitete.

Das offizielle Bankett vereinigte 200 Personen im Hotel «Château Bellevue» und gab Gelegenheit, nicht nur die Küche des Hauses und die von der Gemeinde Siders aus ihrem Keller gestifteten Flaschen zu geniessen, sondern auch durch die Ansprachen des Direktions-Präsidenten, des Präsidenten des Zweigvereins Siders, Dr. Gentinetta, des Walliser Regierungsrates Trolliet und des Gemeindepräsidenten von Siders, Bonvin, den Kontakt zwischen den ein-

zelenen Zweigvereinen und zwischen dem Kanton Wallis und dem Roten Kreuz enger zu gestalten. Als Andenken an die Delegiertenversammlung wurde den Anwesenden während des Bankettes eine Gabe der Aluminiumwerke in Chippis überreicht, und die zahlreichen auf den Tischen liegenden metallischen Sonnen vermochten denn auch die wirkliche zu veranlassen, die Gegend mit ihrem Schein ins richtige Licht zu setzen. Gleichzeitig verteilten zwei reizende Mädchen in der Landestracht eine weniger dauerhafte, dafür aber umso schmackhaftere Gabe, welche die Confiserie suisse Renaud in

Cormondrèche (Neuchâtel) durch Vermittlung des Herrn Dr. de Marval stiftete.

Der Nachmittag führte die Rotkreuz-Gemeinde nach Montana, wobei man die ganze herrliche Gegend im Sonnenschein überblicken konnte. Nach Besichtigung verschiedener Kliniken besammelte man sich ein letztes Mal bei einem von der Walliser Regierung gespendeten Trunke, um sich dann mit dem Gefühl tiefer Dankbarkeit gegenüber den Veranstaltern des Festes, den zahlreichen Gönnern und allen, die zum Gelingen mitgeholfen hatten, wieder über die ganze Schweiz zu zerstreuen. Dr. v. F.

Deux jours dans la «Noble Contrée». **Assemblée générale de la Croix-Rouge suisse à Sierre,** **les 25/26 mai 1935.**

Cet article sera bref, — au lieu d'être à l'aune de ma reconnaissance. Les exigences de notre journal m'imposent d'abrégé, — alors que mon cœur déborde et que je voudrais chanter en vers les deux jours passés dans la «Noble Contrée».

En effet, cette réunion fut délicieuse et — une fois de plus — les absents ont tort! 104 délégués seulement ont siégé à Sierre, 104 messieurs et dames représentant 29 sections de la Croix-Rouge, 14 sociétés des samaritains, 6 de la S. S. T. S. S. et 4 de l'Alliance des gardes-malades.

Sierre, on le sait, est le pays du soleil, et les délégués ont trouvé ce soleil autant au firmament qu'au fond des coupes de ce vin merveilleux de la «Noble Contrée» qui nous a été largement (presque trop largement) offert!

Réception chaleureuse, partout où les représentants de la Croix-Rouge ont eu

la joie d'être reçus: Usines d'aluminium à Chippis, où tous les visiteurs ont reçu un petit soleil de ce métal fabriqué au bord du Rhône; château de M^{me} J. J. Mercier où tant de merveilles du pays et de l'étranger ont ébloui nos yeux, sans parler du panorama sublime de toute la «Noble Contrée»; exposition de peinture à l'hôtel «Bellevue» où ont été magnifiquement logés un grand nombre de participants et où le repas officiel (200 couverts!) a été particulièrement soigné et délicieusement arrosé des meilleurs crus de la municipalité. Excursion à Montana-Crans-Vermala, dans ces beaux pâturages boisés à 1500 m d'altitude, sous l'aimable conduite de M. le directeur Krayenbühl, et où l'Etat nous fit servir un «Malvoisie» qui laissera un souvenir durable dans la mémoire de tous et dans les jambes de quelques uns.

Soleil de Sierre, tu as illuminé la contrée, tu as réchauffé nos chants, tu